

7. November 2017

Nettogewinn um 13 Prozent auf 8,5 Milliarden Euro gestiegen

Toyota legt Finanzergebnisse für die erste Hälfte des Geschäftsjahres 2018 vor

- Weltweit 4,39 Millionen Fahrzeuge verkauft – Wachstumsmarkt Europa
- Konzernumsatz steigt um 8,6 Prozent auf 112,6 Milliarden Euro
- Absatz- und Finanzprognose angehoben

Köln. Die Toyota Motor Corporation (TMC) hat heute die Finanzergebnisse für die erste Hälfte des Geschäftsjahres 2018 (1. April 2017 – 31. März 2018) bekanntgegeben. Während der weltweite Fahrzeugabsatz von April bis September 2017 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 25.898 Einheiten bzw. 0,6 Prozent auf 4,39 Millionen Einheiten gestiegen ist, verbuchte das Unternehmen beim Nettogewinn ein kräftiges Plus von 13,2 Prozent auf 1,07 Billionen Yen (8,5 Milliarden Euro*). Der konsolidierte Umsatz des Konzerns wuchs um 8,6 Prozent auf 14,19 Billionen Yen (112,63 Milliarden Euro). Das Betriebsergebnis sank leicht um 1,8 Prozent auf 1,10 Billionen Yen (8,70 Milliarden Euro), der Gewinn vor Steuern stieg um 6,4 Prozent auf 1,25 Billionen Yen (9,94 Milliarden Euro).

Der Rückgang des operativen Ergebnisses um 20,3 Milliarden Yen (161 Millionen Euro) ist insbesondere auf gestiegene Investitionen in Marketing-Aktivitäten in Höhe von 160 Milliarden Yen (1,27 Milliarden Euro) sowie einen Ausgabenanstieg um 50 Milliarden Yen (397 Millionen Euro) zurückzuführen; gleichzeitig konnten durch Kosteneinsparungen und Wechselkurseffekte Verbesserungen von 100 Milliarden Yen (794 Millionen Euro) erzielt werden.

Europa war im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres der wichtigste Wachstumsmarkt für die Toyota Motor Corporation. Von April bis September verkaufte das Unternehmen 469.503 Fahrzeuge, was einem Zuwachs von 8,1 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Das operative Ergebnis in der Region stieg um 4,4 Milliarden Yen (35 Millionen Euro) bzw. 12,7 Prozent auf 39 Milliarden Yen (310 Millionen Euro).

Auf seinem Heimatmarkt Japan verzeichnete Toyota einen Absatzzuwachs von 0,8 Prozent auf 1,09 Millionen Fahrzeuge; auf den übrigen asiatischen Märkten ging der Absatz des Unternehmens um 2,8 Prozent auf 743.939 Einheiten zurück. In Nordamerika verbuchte TMC einen leichten Rückgang um 0,3 Prozent auf 1,40 Millionen Einheiten. In den übrigen Regionen – darunter Mittel- und Südamerika, Ozeanien, Afrika und der Nahe Osten – sind

die Verkaufszahlen um 1,0 Prozent auf 692.481 Fahrzeuge gestiegen.

Vor dem Hintergrund der weltweiten Absatzentwicklung hat Toyota seine Absatzprognose für das laufende, am 31. März 2018 endende Geschäftsjahr von 8,9 Millionen auf 8,95 Millionen Einheiten angehoben. Auch die Finanzprognose wurde aktualisiert. TMC erwartet nun einen konsolidierten Konzernumsatz von 28,5 Billionen Yen (222,66 Milliarden Euro**), ein Betriebsergebnis von 2,0 Billionen Yen (15,63 Milliarden Euro) und einen Nettogewinn von 1,95 Billionen Yen (15,23 Milliarden Euro).

Ausführliche Informationen zu allen Finanzaufgaben finden Sie unter folgendem Link:

http://www.toyota-global.com/investors/financial_result/

* Der zugrundeliegende Wechselkurs für die aktuellen Zahlen: 1 Euro = 126 Yen

** Der zugrundeliegende Wechselkurs für die Jahresprognose: 1 Euro = 128 Yen

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

www.toyota-media.de

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Sandra Tibor, Tel. (02234) 102-2235, Fax (02234) 102-992235

Sandra.Tibor@toyota.de